

## PRESSEMITTEILUNG

### Sonderausstellung „Kleine Mauerfälle. Die Öffnung der hessisch-thüringischen Grenze 1989“

Neu-Anspach, den 1. April 2019. Am 7. April wird im Freilichtmuseum Hessenpark eine neue Sonderausstellung eröffnet. Diese ist den vielen kleinen Mauerfällen im Grenzabschnitt zwischen Hessen und Thüringen im November und Dezember 1989 nach dem Fall der Berliner Mauer gewidmet.

In Foto- und Filmdokumenten berichtet sie von der Freude des Wiedersehens, dem Glück der beendeten Trennung, dem Interesse an der anderen Grenzseite und dem neuen Umgang mit den alten, fremd gewordenen Nachbarn. In Biografien von Anwohnerinnen und Anwohnern der Grenze wird deutlich, welche Einschränkungen, Verletzungen und Benachteiligungen sie hervorrief und wie sich ihre Auflösung in persönlichen Lebenswegen niederschlug. Dabei wird auch angesprochen, welchen Wandel das frühere hessische Zonenrandgebiet und das Sperrgebiet auf der thüringischen Seite seit 1989 erlebten.



**7. April bis 1. Dezember 2019**

**Haus aus Ransbach (Festes Haus), Baugruppe Nordhessen**

**Kontakt:** Pia Preuß

**Telefon:** (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** [pia.preuss@hessenpark.de](mailto:pia.preuss@hessenpark.de)

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach